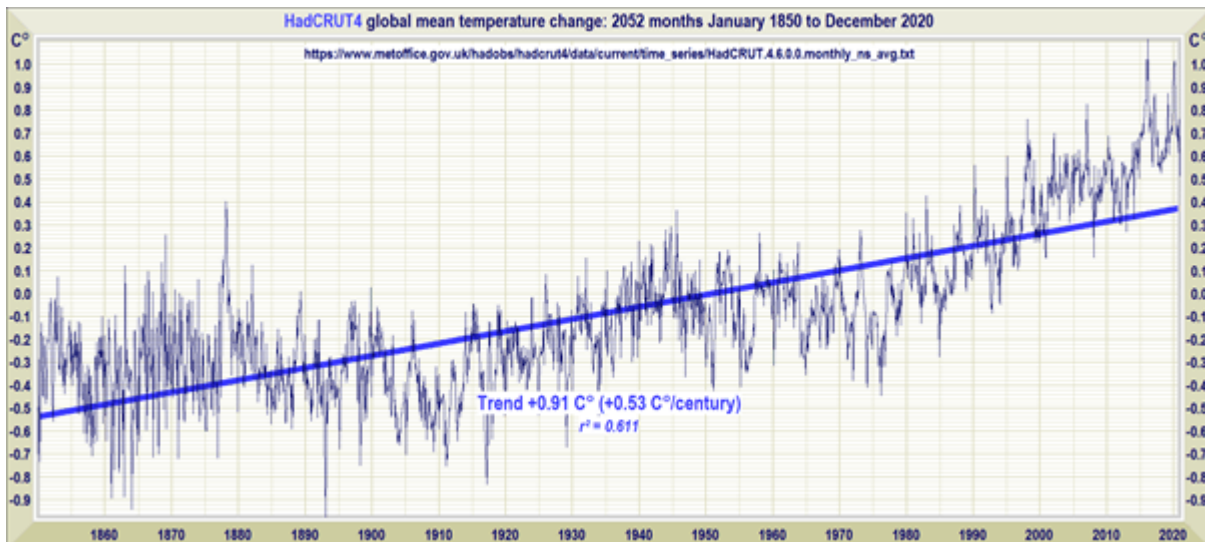


HadCRUT5 zeigt seit 1850 eine um 14% stärkere globale Erwärmung als HadCRUT4

geschrieben von Chris Frey | 23. Februar 2021



Dies war nicht genug. Wie die endlos angepassten GISS-, RSS- und NCEI-Datensätze hebt HadCRUT5 den Trend an – und zwar um erschreckende 14%. Die übliche Methode wird angewandt: Man korrigiert die früheren Temperaturen nach unten (wir wissen so viel besser, wie die Temperatur vor anderthalb Jahrhunderten war, als die Inkompetenten, die die Messungen damals durchgeführt hatten) und korrigiert die späteren Temperaturen nach oben, mit dem Effekt, dass der Trend steiler wird und die scheinbare Erwärmung zunimmt.

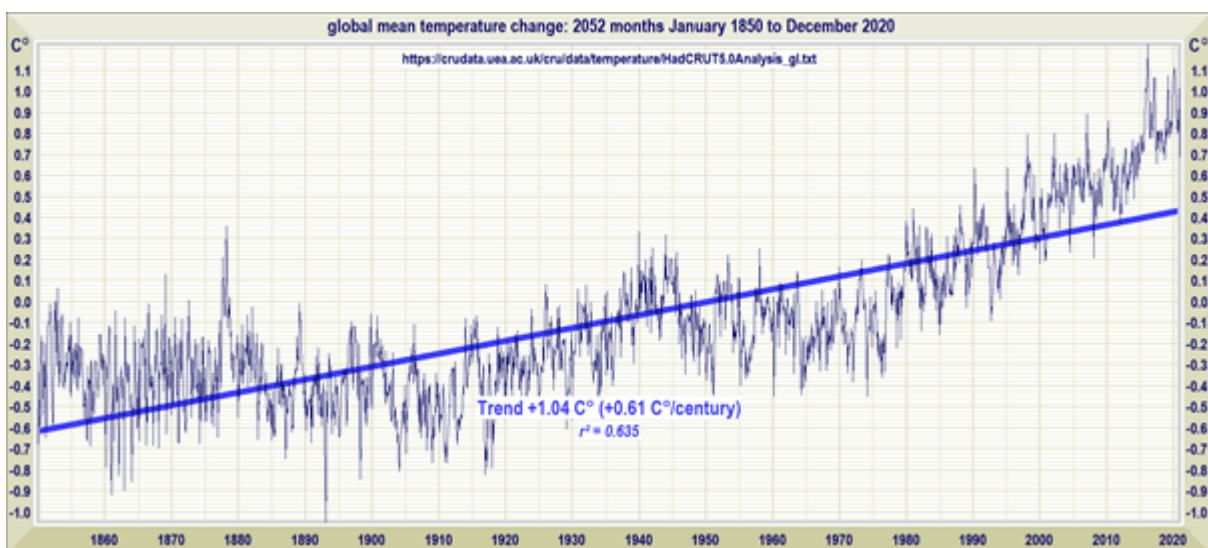
Natürlich werden ausführliche Begründungen für die Änderungen geliefert. Es liegt jenseits meiner Gehaltsklasse, diese zu bewerten. Es ist jedoch bezeichnend, dass die stark manipulierten GISS-, HadCRUT-, RSS- und NCEI-Datensätze von Klimafanatikern verwaltet werden, während der UAH-Datensatz – der einzige der großen Fünf, der in die andere Richtung gegangen ist – von Klimaskeptikern verwaltet wird.

Ich kenne die beiden Skeptiker, die den UAH-Datensatz aufbewahren. Sie sind ehrenwerte Männer, deren einziges Ziel es ist, so gut sie können, die wahre Rate der globalen Erwärmung zu zeigen. Aber ich traue dem GISS-Datensatz nicht, der wiederholt und verwerflich von seinen Bewahrern manipuliert wurde. Ich traue auch RSS nicht: Als Ted Cruz unser Diagramm zeigte, das die 18 Jahre und 9 Monate der letzten großen Pause in der globalen Temperatur zum sichtbaren Unbehagen der „Demokraten“ im Senat belegte, sagte ich voraus, dass der Verwalter des RSS-Datensatzes, der Skeptiker als „Klimaleugner“ bezeichnet, ihn manipulieren würde, um die Pause verschwinden zu lassen. Ein oder zwei

Monate später kündigte er an, dass er genau das tun würde, und genau das tat er dann auch. Was HadCRUT betrifft, lesen Sie einfach die Harry-Read-Me-Datei, um zu sehen, in welchem hoffnungslosem Zustand sich das befindet.

Und der NCEI-Datensatz stand viele Jahre lang unter dem Einfluss des unseligen Tom Karl. Ich habe einmal neben ihm im Repräsentantenhaus ausgesagt, wo er versuchte zu behaupten, dass meine Behauptung, dass es fast ein Jahrzehnt der globalen Abkühlung gegeben habe, unbegründet sei – obwohl sein eigener Datensatz (wie auch alle anderen) genau das zeigte.

HadCRUT5 zeigt einen Trend von 1,04 K von 1850-2020, oder drei Fünftel Grad pro Jahrhundert, was einem Anstieg von 14% gegenüber dem Trend von 0,91 K der HadCRUT4-Daten entspricht:



Aus dem HadCRUT5-Trend kann man berechnen, wie viel Erwärmung letztendlich zu erwarten wäre, wenn wir das CO₂ in der Luft im Vergleich zu 2020 verdoppeln würden. Man muss auch den anthropogenen Nettoantrieb seit 1850 kennen (2,9 W/m²); das planetarische Energie-Ungleichgewicht, das durch die Verzögerung der Rückkopplung verursacht wird (0,87 W/m²); den verdoppelten CO₂-Strahlungsantrieb (3. 52 W/m² als Mittelwert in den CMIP6-Modellen); den anthropogene Anteil der beobachteten Erwärmung (70 %); der exponentielle Wachstumsfaktor, der mehr Wasserdampf in wärmerer Luft erlaubt (7 % pro Grad direkter Erwärmung); und der Planck-Sensitivitäts-Parameter (0,3 K/Wm²).

Observationally-derived equilibrium doubled-CO₂ sensitivity (ECS)

D1	1850-2020	NGHG + O ₃ + aerosol + BC	ΔQ_1	AGGI; Gaudel; Dittus; IPCC	2.9 W m^{-2}
D2	1850-2020	Observed global warming	ΔT_1	HadCRUT5 (Morice+ 2020)	1.04 K
D3	1850-2020	Earth energy imbalance	ΔN_1	Schuckmann+ 2020	0.87 W m^{-2}
D4	2020-2xCO ₂	Doubled-CO ₂ forcing	ΔQ_2	Zelinka+ 2020	3.52 W m^{-2}
D5		Anthropogenic fraction	M	Wu+ 2020	0.7
D6		Exponential-growth factor	H	Wentz+ 2007	1.07 K^{-1}
D7		Planck sensi. parameter	P	Schlesinger 1988; Roe 2009	$0.3 \text{ K W}^{-1} \text{ m}^2$
S1	1850-2020	Period reference sensitivity	ΔR_1	$P \Delta Q_1$	0.865 K
S2	1850-2020	Energy imbalance ratio	Γ	$\Delta Q_1 / (\Delta Q_1 - M \Delta N_1)$	1.266
S3	1850-2020	Anthro. equilibrium sensi.	ΔE_1	$M \Delta T_1 \Gamma$	0.922 K
S4	1850-2020	Unit feedback response	U_1	$\Delta E_1 / \Delta R_1 - 1$	0.065
S5	2020-2xCO ₂	Doubled-CO ₂ ref. sensitivity	ΔR_2	$P \Delta Q_2$	1.053 K
S6	2020-2xCO ₂	Response ratio U_2/U_1	X	$\exp(\Delta R_2 \ln H)$	1.074
S7	2020-2xCO ₂	Unit feedback response	U_2	$U_1 X$	0.136
S8	2020-2xCO ₂	ECS	ΔE_2	$\Delta R_2 (U_2 + 1)$	1.2 K
F1	CMIP6 ECS	ΔE_2 on 3.7 [2.0, 5.7] K	X	$(\Delta E_2 / \Delta R_2 - 1) / U_1$	39 [14, 67]
F2	Extreme ECS	10 K	X	$(10 / \Delta R_2 - 1) / U_1$	130

Alle diese Werte sind recht aktuell, weil alle damit beschäftigt waren, die Daten für die nächste mehrtausendseitige Horrorgeschichte des IPCC auf Vordermann zu bringen, die später in diesem Jahr erscheinen soll. Die Berechnungen sind in der Tabelle zusammengefasst. Die sieben Eingangsparameter habe ich nach drei Kriterien ausgewählt: Sie sollten aktuell sein, im mittleren Bereich liegen und dem Mainstream entsprechen, d.h. aus Quellen stammen, die die Klimafanatiker akzeptieren würden.

Das Industriezeitalter von 1850-2020 ist der Basiszeitraum für die Berechnung der Rückkopplungsreaktion pro Grad Referenzsensitivität über den Zeitraum. Diese stellt sich als 0,065 heraus. Dann findet man die Einheitsrückkopplungsantwort für den 100- bis 150-Jahres-Zeitraum von 2020 (415 ppmv CO₂) bis 830 ppmv CO₂, indem man die Einheitsrückkopplungsantwort erhöht, um zusätzlichen Wasserdampf in wärmerer Luft zu berücksichtigen.

Schließlich multipliziert man die Referenzsensitivität von 1,053 K bei verdoppeltem CO₂ mit dem Systemgewinnfaktor, der die Rückkopplungsreaktion der Einheit plus 1 ist: Die mittlere Gleichgewichtsempfindlichkeit bei verdoppeltem CO₂, bekannt als ECS, stellt sich als nur 1,1 K heraus. Wenn man den HadCRUT4-Erwärmungstrend verwenden würde, wäre ECS weniger als 1 K. Ich hatte zuvor vermutet, dass der HadCRUT5-Trend 1,1 K betragen würde, was 1,2 K ECS impliziert.

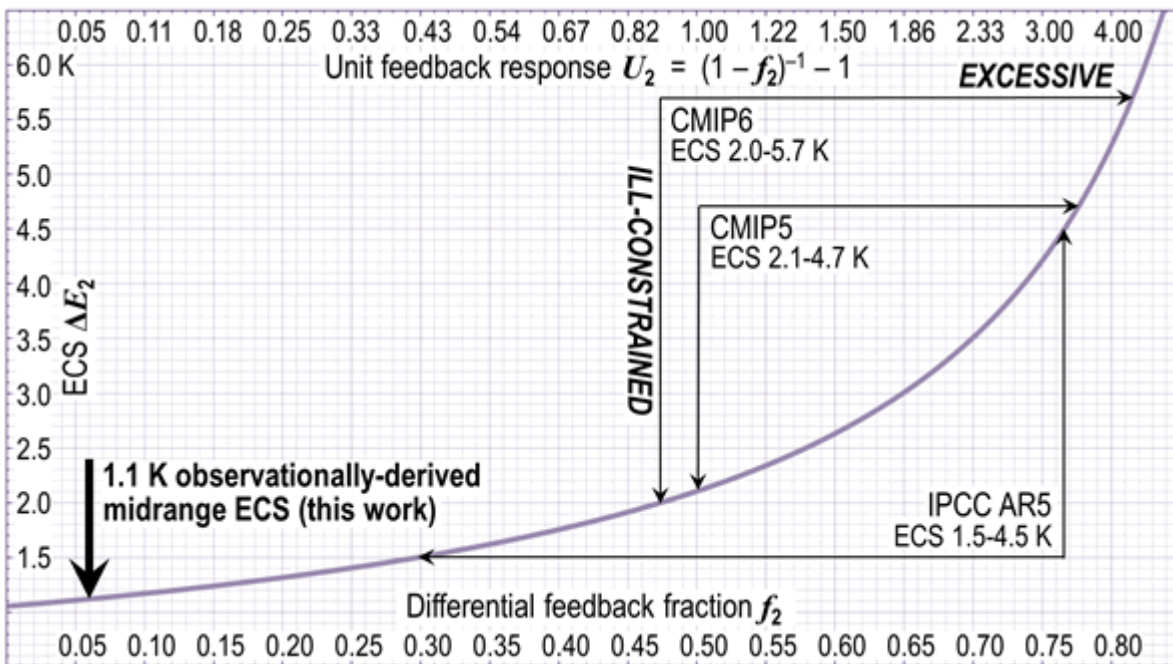
Man vergleiche diese kleinen und harmlosen Werte im mittleren Bereich mit den offiziellen CMIP6-Vorhersagen: untere Grenze 2 K; mittlere Grenze 3,7 K; obere Grenze 5,7 K; utopischer Rand 10 K.

Man kann sich ausrechnen, um wie viel größer die Einheitsrückkopplung nach 2020 im Vergleich zur Einheitsrückkopplung von 1850-2020 wäre, wenn diese absurd überhöhten Vorhersagen der neuesten Modellgeneration

richtig wären: untere Grenze 14, mittlere Grenze 19, obere Grenze 67, utopische Grenze 130.

Diese aufschlussreichen Zahlen zeigen, wie wahnsinnig und ungeheuerlich übertrieben die offiziellen Vorhersagen zur globalen Erwärmung sind. Es gibt keine physikalische Grundlage für die Annahme, dass die Einheitsrückkopplung ab 2020 auch nur das 14-fache der Einheitsrückkopplung von 1850-2020 betragen wird. Sie könnte höchstens etwa das 1,1-1,2-fache der früheren Einheitsrückkopplung betragen. Daher ist sogar die von den Modellen vorhergesagte untere Grenze der globalen Erwärmung von 2 K, die $X = 14$ impliziert, weit übertrieben.

Dies ist der einfachste Weg, um zu zeigen, dass die Vorhersagen der Modelle zur globalen Erwärmung ohne einen Funken Legitimität oder Glaubwürdigkeit sind. Sie sind ausgeklügelte Fiktionen. Sie leiden unter zwei Mängeln: Sie sind grob überzogen und entsprechend schlecht berechnet.



Denn, wie die Grafik zeigt, ist die ECS-Antwort auf Rückkopplungsanteile rechteckig-hyperbolisch. Der in den lächerlichen Vorhersagen der Modelle implizit enthaltene Rückkopplungsanteil (der Anteil des ECS, der durch die Rückkopplungs-Reaktion repräsentiert wird), übersteigt im Allgemeinen 0,5: aber es gibt absolut unmöglich, dass der Rückkopplungsanteil in einem nahezu perfekt thermostatischen Klima auch nur annähernd 0,5 betragen könnte. Als ich diese Grafik zum ersten Mal einer Gruppe von IPCC-Leitautoren zeigte, hörten sie plötzlich mit dem Spott auf, dem sie den größten Teil meines Vortrags unterworfen hatten. Plötzlich verstummte der führende Spötter und sagte dann: „Haben Sie das veröffentlicht?“

Nein, sagte ich, denn zu diesem Zeitpunkt hatte ich noch nicht herausgefunden, was die Klimatologen falsch gemacht hatten. „Nun, Sie

müssen veröffentlichen“, sagte er. „Das ändert alles.“

Das tut es auch. Aber die Veröffentlichung wird sehr schwierig werden, nicht weil wir falsch liegen, sondern weil wir richtig liegen. Wenn es nur wenig mehr als 1 K anthropogene Erwärmung im nächsten Jahrhundert oder so geben wird, gibt es absolut keine Notwendigkeit, etwas zu tun, um dies zu verhindern. Die Abwanderung wichtiger Produktionsindustrien nach China, das mächtig von dem Klimabetrug profitiert, der im Westen von den dies subventionierenden katzbuckelnden Frontgruppen verführerisch gefördert wird, kann und sollte rückgängig gemacht werden.

Wir unternehmen Schritte, um die britische Regierung zu zwingen, der Wahrheit Beachtung zu schenken, dass die globale Erwärmung nicht mehr als ein Drittel der gegenwärtigen offiziellen Vorhersagen im mittleren Bereich betragen wird und dass daher kein Netto-Schaden daraus entstehen wird. Man verfolge, wie das jetzt weitergeht..

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2021/02/21/hadcrut5-shows-14-more-global-warming-since-1850-than-hadcrut4/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE